M0033

Page-PopUps

Page-Popups für Gambio: Kaufabbrüche gezielt abfangen

Aktuellstes Release: 6.11
Kompatibel zu den Versionen: 4.6 bis 26.11

published
11.11.2026 20:50 Uhr

Allgemeine Hinweise zu unseren Modulen

Beachten Sie bei geplanten Shop-Updates, dass auch das Modulframework und auch die eingebauten Module zur jeweiligen Shopversion kompatibel sein müssen und stellen Sie ggf. sicher, dass entsprechende Updates für das Modul-Framework und auch für alle genutzten Module zur Verfügung stehen bevor Sie mit der Aktualisierung des Shops beginnen oder diese beauftragen. Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir auch immer vorhandene Xycons-Module und das Modul-Framework, wenn diese für die neue Shop-Version verfügbar sind.

Auf dem Server muss die Servererweiterung IonCube verfügbar sein!
Kontaktieren Sie bitte Ihren Hoster. falls Sie nach der Installation einen Hinweis erhalten, dass IonCube nicht zur Verfügung steht.
Weiterführende Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.xycons.de

Zur Selbstinstallation beachten Sie die beigefügte Installationsanleitung.

Bitte beachten Sie: mit der Installation des Modul-Frameworks werden die beigefügten Lizenzbestimmungen und Haftungsregelungen ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt!
Das Framework und unsere Module dürfen nicht installiert und nicht betrieben werden, wenn Sie diese Regeln nicht in vollem Umfang anerkennen!

Inhaltsverzeichnis

- M0033 Page-Popups für Gambio
- Inhalt
- 1. Was dieses Modul leistet

- 2. Wo Sie das Modul im Backend finden
- 3. Das Setup: alle Einstellungen im Detail
- 3.1 Modulstatus
- 3.2 Exit-Popup
- 3.3 Bestell-Popup
- 3.4 Anzeige auf Mobilgeräten
- 3.5 Seiten vom Popup ausnehmen
- 4. Die Popup-Inhalte im Content-Manager
- 4.1 Die mitgelieferten Inhalte
- 4.2 Einen eigenen Inhalt anlegen und seine ID finden
- 4.3 Überschrift, Text und Bilder
- 4.4 Der Bestätigungsbutton
- 4.5 Mehrsprachige Shops
- 5. Das Exit-Popup im Einsatz
- 5.1 Auf dem Desktop: der Exit-Intent
- 5.2 Auf Mobilgeräten: die zeitgesteuerte Anzeige
- 6. Das Bestell-Popup im Einsatz
- 7. Anzeige testen und zurücksetzen
- 8. Aussehen anpassen (CSS)
- 9. Modultexte ändern
- 10. Shopupdate und Modulpflege
- 11. Häufige Stolpersteine
- 12. Rechtliches und Fairness gegenüber dem Besucher

M0033 Page-Popups für Gambio

Handbuch

Stand: 2026-08 (Modulversion 6.11) · (c) Xycons GmbH & Co. KG - www.xycons.de

---

Inhalt

1. 1. Was dieses Modul leistet
2. 2. Wo Sie das Modul im Backend finden
3. 3. Das Setup: alle Einstellungen im Detail
4. 3.1 Modulstatus
5. 3.2 Exit-Popup
6. 3.3 Bestell-Popup
7. 3.4 Anzeige auf Mobilgeräten
8. 3.5 Seiten vom Popup ausnehmen
9. 4. Die Popup-Inhalte im Content-Manager
10. 4.1 Die mitgelieferten Inhalte
11. 4.2 Einen eigenen Inhalt anlegen und seine ID finden
12. 4.3 Überschrift, Text und Bilder
13. 4.4 Der Bestätigungsbutton
14. 4.5 Mehrsprachige Shops
15. 5. Das Exit-Popup im Einsatz
16. 5.1 Auf dem Desktop: der Exit-Intent
17. 5.2 Auf Mobilgeräten: die zeitgesteuerte Anzeige
18. 6. Das Bestell-Popup im Einsatz
19. 7. Anzeige testen und zurücksetzen
20. 8. Aussehen anpassen (CSS)
21. 9. Modultexte ändern
22. 10. Shopupdate und Modulpflege
23. 11. Häufige Stolpersteine
24. 12. Rechtliches und Fairness gegenüber dem Besucher

---

1. Was dieses Modul leistet

Besucher verlassen einen Shop selten mit einer bewussten Entscheidung. Sie schließen den Tab, wechseln zur Adresszeile, klicken auf ein anderes Fenster – und ein gefüllter Warenkorb bleibt zurück. Das Modul erkennt diesen Moment und blendet genau dann eine Meldung ein, die Sie selbst gestalten.

Dafür gibt es zwei getrennte Funktionen, die Sie unabhängig voneinander nutzen können:

- **Das Exit-Popup** erscheint auf allen normalen Shopseiten, wenn der Besucher im Begriff ist, die Seite zu verlassen. Typische Verwendung: ein Gutscheincode, ein Hinweis auf versandkostenfreie Lieferung, die Einladung zum Newsletter – also ein Grund zu bleiben.
- **Das Bestell-Popup** erscheint ausschließlich auf der letzten Seite des Bestellvorgangs, solange die Bestellung noch nicht abgeschickt wurde. Es fängt den häufigsten Abbruchgrund überhaupt ab: Der Kunde hat alles ausgefüllt und übersieht, dass er die Bestellung noch verbindlich absenden muss.

Beide Meldungen sind ganz normale Inhalte aus dem Content-Manager Ihres Shops. Sie schreiben also Text, setzen Bilder und Links wie bei jeder anderen Inhaltsseite – ohne Programmierkenntnisse und ohne Eingriff in das Design.

Kurz gesagt: Sie hinterlegen im Setup, welcher Inhalt angezeigt werden soll, und wie oft er erscheinen darf. Alles Weitere erledigt das Modul.

2. Wo Sie das Modul im Backend finden

Das Setup erreichen Sie über das Menü **„Xycons-Module“ ► „Kundenkonto / Setups“** und dort über den TAB **„Page-Popup“**.

Die Texte der beiden Meldungen pflegen Sie an anderer Stelle, nämlich im Content-Manager Ihres Shops unter **„Inhalte“ ► „Elemente“ ► „Sonstige“** (siehe Kapitel 4).

3. Das Setup: alle Einstellungen im Detail

Im Setup legen Sie fest, ob das Modul arbeitet, welche Inhalte angezeigt werden und wie oft.

Xycons News
Versionen und Updates anzeigen
Xycons Kontakt / Fehler melden
Xycons Hinweise
Handbuch/Dokumentation zum Modul
Dokumente/Infos Installationsarchiv

Modul-Nummer: M0033

Ihr Systemschlüssel: ff8d713359f3c760633b41bd6e673582

Modulstatus - Page-Popup

Modul einschalten oder ausschalten

Ihre Version: 6.11

Lizenzstufe: 4

Ihr Lizenzschlüssel: PINH-DFJP-ITNL-BDDF-AADD-ACWP-ACCD-CACG-60TE-DMHG-NHBD-HGLE

Ihre Lizenz: Voll-Lizenz (unbegrenzt gültig)

Exit-Popup: 400000

Hinterlegen Sie die **Content-ID**, welche beim Verlassen der Seite angezeigt werden soll.
Keine Hinterlegung deaktiviert diese Funktion.
Die Anzeige erfolgt, wenn der Mauszeiger die Seite nach oben verlässt.

Exit-Popup Modus

- ○ Anzeige bei jedem Verlassen, auch mehrfach
- ◉ Anzeige nur beim erstmaligen Verlassen pro Besuch (Session)

Wählen Sie, wann das Popup angezeigt werden soll.

Bestell-Popup: 400001

Hinterlegen Sie die **Content-ID**, welche beim Verlassen der letzten Warenkorb-Seite angezeigt werden soll, wenn der Kunde die Bestellaufgabe noch nicht bestätigt hat.
Keine Hinterlegung deaktiviert diese Funktion.
Wie oft die Anzeige erfolgt, legen Sie mit der nachfolgenden Option fest.

Bestell-Popup Modus

- ○ Anzeige bei jedem Verlassen der letzten WK-Seite, auch mehrfach
- ◉ Anzeige nur beim erstmaligen Verlassen der WK-Seite pro Besuch (Session)

Wählen Sie, wann das Popup angezeigt werden soll.

Anzeige auf Mobilgeräten

- ◉ Keine Anzeige auf Mobilgeräten
- ○ Nur das Exit-Popup zeitgesteuert anzeigen
- ○ Nur das Bestell-Popup zeitgesteuert anzeigen
- ○ Beide Popups zeitgesteuert anzeigen

Auf Smartphones und Tablets gibt es keinen Mauszeiger; ein Verlassen der Seite lässt sich dort nicht erkennen. Wahlweise wird das Popup deshalb nach einer festen Wartezeit einmal je Seitenaufruf geöffnet.
Die Wartezeit und ab welcher Bildschirmbreite ein Gerät als Mobilgerät gilt, legen Sie nachfolgend fest.

Wartezeit in Sekunden: 20

So viele Sekunden verweilt der Besucher auf der Seite, bevor das Popup geöffnet wird. Empfehlung: nicht unter 15 Sekunden - eine Meldung direkt nach dem Aufruf wirkt aufdringlich und kann von Suchmaschinen abgewertet werden.

Bildschirmbreite bis (Pixel): 767

Bis zu dieser Bildschirmbreite gilt ein Gerät als Mobilgerät. Zusätzlich muss das Gerät über einen Touchscreen bedient werden.

URL-Seiten ausschliessen: do=CreateRegistree,account.php,logoff.php

Hinterlegen Sie kommagetrennt URL-Suchbegriffe, auf denen kein Popup angezeigt werden soll.
z. B. "do=CreateRegistree" unterdrückt jede Anzeige auf Seiten zur Kontenregistrierung, bei denen der Suchbegriff Teil der URL ist.

3.1 Modulstatus

Einstellung	Bedeutung
Modulstatus	Schaltet das Modul insgesamt ein oder aus. Im ausgeschalteten Zustand werden sämtliche Anzeigen und Prüfungen unterdrückt – im Shop ist von dem Modul nichts mehr zu sehen und es wird auch nichts mehr im Hintergrund geprüft. *(Standard: ausgeschaltet)*

Der ausgeschaltete Zustand ist der sichere Rückweg: Wenn Sie den Eindruck haben, eine Anzeige störe im Shop, schalten Sie das Modul aus und prüfen in Ruhe.

3.2 Exit-Popup

Einstellung	Bedeutung
Exit-Popup	Hier tragen Sie die **Content-ID** des Inhalts ein, der beim Verlassen einer Shopseite erscheinen soll. Bleibt das Feld leer, ist das Exit-Popup abgeschaltet – das Bestell-Popup arbeitet davon unabhängig weiter. *(Standard: leer, mitgeliefert ist der Inhalt mit der ID 400000)*
Exit-Popup Modus	Legt fest, wie oft die Meldung erscheinen darf: **„Anzeige bei jedem Verlassen, auch mehrfach“** – die Meldung erscheint immer wieder, sobald der Besucher die Seite verlassen will. **„Anzeige nur beim erstmaligen Verlassen pro Besuch“** – die Meldung erscheint einmal je Besuch und danach nicht mehr. *(Standard: nur einmal je Besuch – die empfohlene Einstellung, weil eine wiederkehrende Meldung schnell als Belästigung empfunden wird.)*

3.3 Bestell-Popup

Einstellung	Bedeutung
Bestell-Popup	Die **Content-ID** des Inhalts, der auf der letzten Seite des Bestellvorgangs erscheint, solange die Bestellung noch nicht abgeschickt wurde. Bleibt das Feld leer, ist diese Funktion abgeschaltet. *(Standard: leer, mitgeliefert ist der Inhalt mit der ID 400001)*
Bestell-Popup Modus	Wie beim Exit-Popup: entweder bei jedem Verlassen der letzten Bestellseite oder nur beim ersten Mal je Besuch. *(Standard: nur einmal je Besuch)* Hier ist die mehrfache Anzeige eher vertretbar als beim Exit-Popup, weil es um einen konkreten, für den Kunden nützlichen Hinweis geht.

3.4 Anzeige auf Mobilgeräten

Auf Smartphones und Tablets gibt es keinen Mauszeiger – der Moment „der Besucher will gehen“ lässt sich dort technisch nicht erkennen. Statt gar nichts anzuzeigen, können Sie die Meldung zeitgesteuert öffnen lassen: einmal je Seitenaufruf, nachdem der Besucher eine von Ihnen festgelegte Zeit auf der Seite verweilt hat.

Einstellung	Bedeutung
Anzeige auf Mobilgeräten	Vier Möglichkeiten: **„Keine Anzeige auf Mobilgeräten“** – wie bisher, auf kleinen Geräten passiert nichts. **„Nur das Exit-Popup zeitgesteuert anzeigen“** – die Meldung erscheint auf den normalen Shopseiten, im Bestellabschluss bleibt es ruhig. **„Nur das Bestell-Popup zeitgesteuert anzeigen“** – die Erinnerung erscheint ausschließlich auf der letzten Seite des Bestellvorgangs. Das ist die zurückhaltendste und in den meisten Shops wirkungsvollste Variante. **„Beide Popups zeitgesteuert anzeigen“**. *(Standard: keine Anzeige)*
Wartezeit in Sekunden	So lange verweilt der Besucher auf der Seite, bevor die Meldung erscheint. *(Standard: 20 Sekunden)*
Bildschirmbreite bis (Pixel)	Bis zu dieser Breite gilt ein Gerät als Mobilgerät. Zusätzlich muss es sich um ein Gerät mit Touchbedienung handeln – ein schmal gezogenes Desktopfenster löst also nichts aus. *(Standard: 767 Pixel, das entspricht Smartphones und kleinen Tablets im Hochformat)*

Die übrigen Regeln gelten unverändert weiter: Der Modus „nur einmal je Besuch“ begrenzt auch die zeitgesteuerte Anzeige auf ein einziges Mal, ausgeschlossene Seiten bleiben ausgeschlossen, und ohne hinterlegte Content-ID passiert gar nichts.

Bitte mit Augenmaß einsetzen. Suchmaschinen bewerten Meldungen, die auf Mobilgeräten den Inhalt verdecken, kritisch – vor allem, wenn sie kurz nach dem Aufruf erscheinen. Wählen Sie die Wartezeit deshalb nicht zu knapp (Empfehlung: nicht unter 15 Sekunden) und beschränken Sie die Anzeige im Zweifel auf den Bestellabschluss. Dort erwartet der Kunde einen Hinweis, und die Seite ist ohnehin kein Ziel von Suchergebnissen.

3.5 Seiten vom Popup ausnehmen

Einstellung	Bedeutung
URL-Seiten ausschließen	Eine kommagetrennte Liste von Suchbegriffen. Enthält die Adresse der gerade besuchten Seite einen dieser Begriffe, erscheint dort kein Popup. *(Standard: die Registrierung, das Kundenkonto, die Abmeldung und die Seite nach erfolgreicher Bestellung)*

Die Begriffe müssen nicht vollständig sein, ein Teilstück der Adresse genügt. Der voreingestellte Eintrag für die Kontoregistrierung sorgt zum Beispiel dafür, dass ein Kunde beim Anlegen seines Kontos nicht durch eine Meldung unterbrochen wird. Sinnvolle Ergänzungen sind Seiten, auf denen der Besucher konzentriert arbeitet oder ohnehin schon gekauft hat.

Ein leerer Eintrag oder überflüssige Leerzeichen schaden nicht – das Modul ignoriert leere Angaben.

4. Die Popup-Inhalte im Content-Manager

4.1 Die mitgelieferten Inhalte

Bei der Installation legt das Modul zwei Inhalte an, damit Sie sofort etwas sehen und daran weiterarbeiten können:

ID	Bezeichnung	Verwendung
400000	Popup – Exitpage	Beispieltext für das Exit-Popup
400001	Popup – Checkout	Hinweis, dass die Bestellung noch abgesendet werden muss (mit Abbildung der Bestellschaltfläche)

Sie finden beide im Content-Manager unter **„Inhalte“ ► „Elemente“ ► „Sonstige“**. Ändern Sie diese Texte nach Ihren Vorstellungen – oder legen Sie eigene Inhalte an und tragen deren ID im Setup ein.

4.2 Einen eigenen Inhalt anlegen und seine ID finden

Legen Sie im Content-Manager unter „Elemente“ / „Sonstige“ einen neuen Inhalt an. Die zugehörige ID sehen Sie in der Übersicht, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf der Zeile des Inhalts stehen bleiben. Diese Nummer tragen Sie im Setup beim Exit- oder beim Bestell-Popup ein.

Sie können jederzeit mehrere Inhalte vorbereiten – etwa eine Weihnachtsaktion und eine Sommeraktion – und im Setup nur die Nummer austauschen. So wechseln Sie die Kampagne mit einem einzigen Handgriff.

4.3 Überschrift, Text und Bilder

Die **Überschrift** des Inhalts erscheint als Titelzeile des Popups, der **Inhaltstext** als Meldungstext. Alles, was der Content-Manager erlaubt, ist möglich: Formatierungen, Aufzählungen, Bilder und Links.

Zwei Empfehlungen aus der Praxis:

- **Kurz halten.** Das Popup erscheint in einem Moment, in dem der Besucher gehen will. Zwei Sätze und ein klarer Vorteil wirken besser als ein Absatz.
- **Einen Weg zurück anbieten.** Ein Link zu einer Aktionsseite oder in den Warenkorb gibt der Meldung ein Ziel.

4.4 Der Bestätigungsbutton

Unter der Meldung zeigt das Modul automatisch einen Bestätigungsbutton an, mit dem der Besucher das Popup schließt. Zusätzlich lässt sich das Popup mit der ESC-Taste schließen. Sie müssen dafür nichts in den Inhalt einbauen.

Die Beschriftung dieses Buttons ändern Sie über die Shopfunktion „Texte ändern“ (siehe Kapitel 9). Exit-Popup und Bestell-Popup haben dabei jeweils eine eigene Beschriftung, sodass Sie zum Beispiel „Ok, verstanden“ und „Zurück zur Bestellung“ unterscheiden können.

Achtung: Wenn Sie die Beschriftung vollständig leeren, wird der Button nicht mehr angezeigt. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Ihr Inhalt selbst einen Link enthält – sonst kann der Besucher das Popup nur noch mit der ESC-Taste schließen.
Hinweis für Nutzer sehr alter Modulversionen: Früher musste der Schließen-Button als kleiner Code-Block im Quelltext des Inhalts stehen. Dieser Code ist heute überflüssig und führt zu einer doppelten Schaltfläche. Solange in einem Ihrer Popup-Inhalte noch ein solcher Altcode gefunden wird, weist Sie das Setup mit einer Meldung darauf hin; entfernen Sie den Block dann im Quelltext des Inhalts. Der Hinweis verschwindet von selbst, sobald kein Altcode mehr vorhanden ist.

4.5 Mehrsprachige Shops

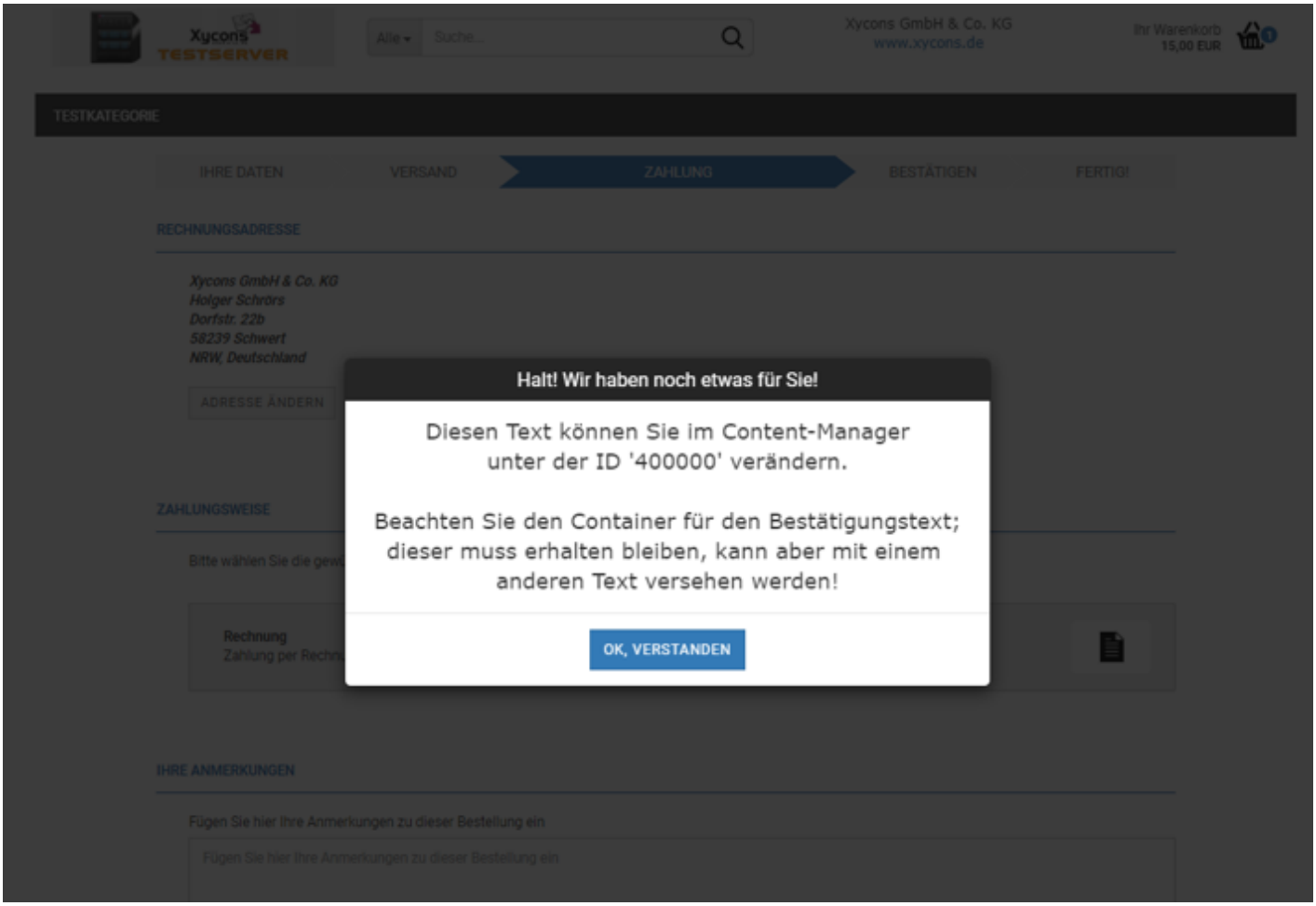
Die Popup-Inhalte werden je Sprache gepflegt, genau wie alle anderen Inhalte des Shops. Bei der Installation legt das Modul für jede eingerichtete Sprache einen Satz an. Prüfen Sie nach dem Hinzufügen einer neuen Sprache, ob die Texte dort übersetzt sind – ein Popup in der falschen Sprache wirkt unaufmerksamer als gar keines.

5. Das Exit-Popup im Einsatz

5.1 Auf dem Desktop: der Exit-Intent

Das Modul beobachtet, ob der Mauszeiger die Seite nach oben verlässt – also in Richtung Adresszeile, Lesezeichen oder Schließen-Schaltfläche des Browsers. Genau das ist der Moment, in dem ein Besucher gehen will. Bewegungen zum Scrollbalken oder an den unteren Bildschirmrand lösen bewusst nichts aus, damit die Meldung nicht bei jeder Mausbewegung erscheint.

Ist das Popup einmal geschlossen, bleibt es ruhig; erst nach einer kurzen Pause kann es – abhängig vom eingestellten Modus – erneut erscheinen.



5.2 Auf Mobilgeräten: die zeitgesteuerte Anzeige

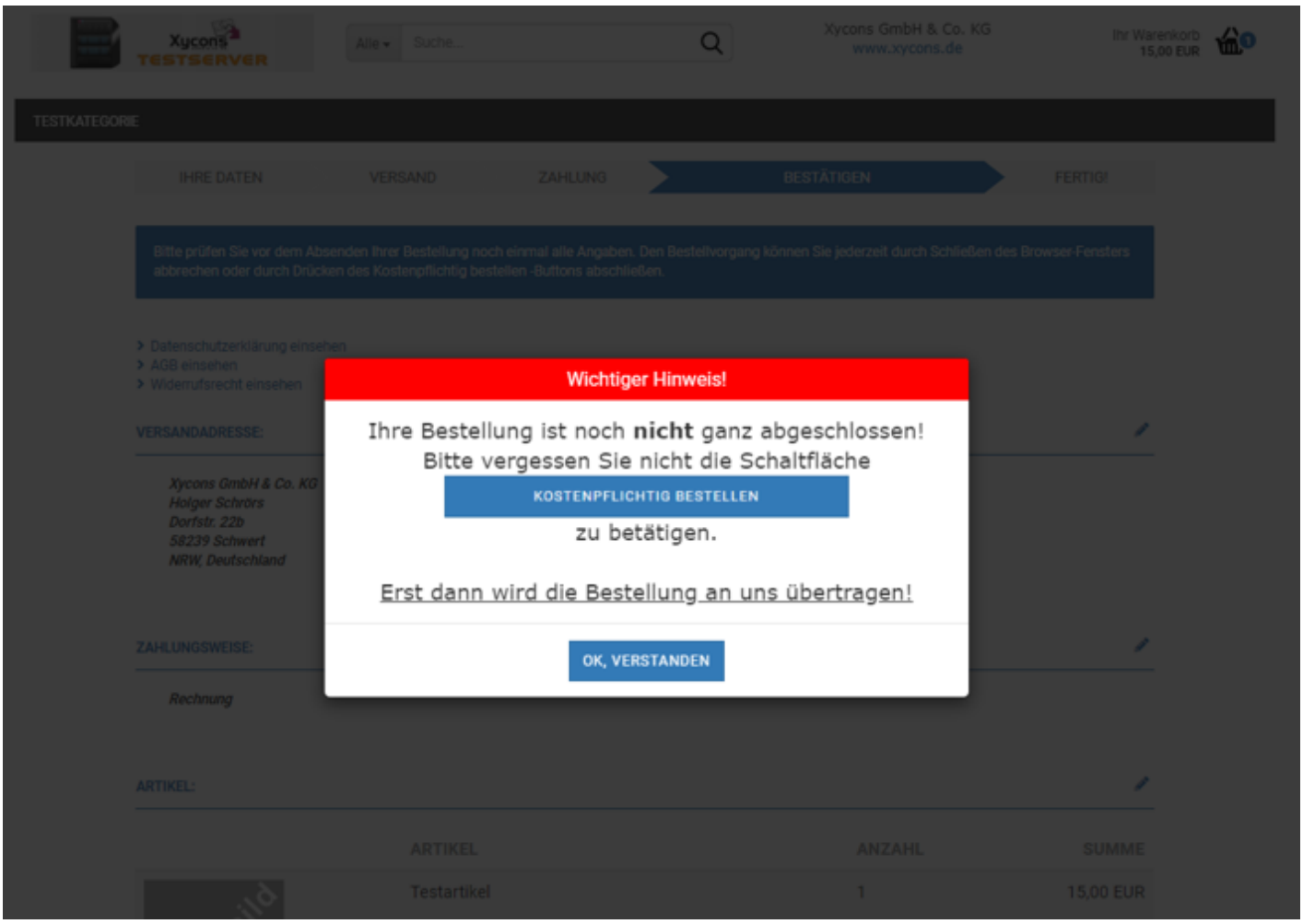
Auf Smartphones und Tablets gibt es keinen Mauszeiger und damit kein Signal für „will die Seite verlassen“. Ein Wisch zurück oder das Schließen des Browsers passiert ohne Vorwarnung. Deshalb arbeitet das Modul dort mit der Verweildauer: Nach der eingestellten Zeit erscheint die Meldung einmal je Seitenaufruf (siehe Kapitel 3.4). In der Voreinstellung ist diese Anzeige abgeschaltet; Sie entscheiden also bewusst, ob und wo sie zum Einsatz kommt.

Ein Gerät gilt nur dann als Mobilgerät, wenn der Bildschirm schmal genug ist *und* das Gerät mit dem Finger bedient wird. Ein verkleinertes Browserfenster am Schreibtisch bleibt damit beim gewohnten Verhalten.

6. Das Bestell-Popup im Einsatz

Auf der letzten Seite des Bestellvorgangs – der Seite mit der Bestellübersicht und der verbindlichen Bestellschaltfläche – gilt eine eigene Regel. Wer diese Seite verlässt, ohne die Bestellung abzusenden, hat den Kauf faktisch abgebrochen, obwohl er alle

Schritte bereits erledigt hat. Hier erscheint statt des Exit-Popups die zweite Meldung.



Der mitgelieferte Inhalt zeigt genau diesen Hinweis samt Abbildung der Bestellschaltfläche. Passen Sie die Abbildung an, wenn Ihre Schaltfläche anders aussieht oder anders beschriftet ist – sonst sucht der Kunde nach einem Knopf, den es so nicht gibt.

Sobald die Bestellung abgeschickt ist und der Kunde auf der Bestätigungsseite landet, erscheint keine Meldung mehr: Diese Seite gehört zu den voreingestellten Ausnahmen.

7. Anzeige testen und zurücksetzen

Im Modus „nur einmal je Besuch“ sehen Sie die Meldung beim Testen genau einmal – danach merkt sich der Shop für die Dauer Ihres Besuchs, dass sie bereits gezeigt wurde. Zum erneuten Testen haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Hängen Sie an eine Shopadresse den Zusatz `?m0033reset=1` an (bzw. `&m0033reset=1`, wenn die Adresse schon einen Zusatz enthält). Die Merker werden zurückgesetzt und die Seite lädt neu.
- Oder schließen Sie den Browser vollständig und rufen den Shop erneut auf.

```
https://www.ihr-shop.de/?m0033reset=1
```

Zum Testen des Bestell-Popups legen Sie einen Artikel in den Warenkorb, gehen bis zur letzten Seite des Bestellvorgangs und bewegen den Mauszeiger von dort nach oben aus dem Fenster heraus.

8. Aussehen anpassen (CSS)

Titelzeile, Meldungsfläche und Button des Popups bringen ein zurückhaltendes Standardaussehen mit; das Bestell-Popup ist dabei bewusst auffälliger gestaltet als das Exit-Popup. Die zugehörigen Gestaltungsregeln liegen in der Datei:

```
/GXModules/Xycons/M0033/Shop/Themes/All/Css/M0033.css
```

Nehmen Sie Änderungen **nicht** in dieser Datei vor. Sie wird bei einem Modulupdate überschrieben. Hinterlegen Sie eigene

Gestaltungsregeln stattdessen über „Eigenes CSS hinzufügen“ im Template-Manager Ihres Designs – dort bleiben sie dauerhaft erhalten.

9. Modultexte ändern

Modultexte können Sie – wie bei allen Modulen von uns – über die Shopfunktion **„Texte ändern“** im Admin-Bereich an eigene Bedürfnisse anpassen. Das betrifft hier vor allem die Beschriftung der beiden Bestätigungsbuttons, also etwa „Ok, verstanden“ beim Exit-Popup und einen eigenen Text wie „Zurück zur Bestellung“ beim Bestell-Popup.

Der eigentliche Meldungstext ist dagegen kein Modultext, sondern ein Inhalt aus dem Content-Manager – diesen ändern Sie dort (siehe Kapitel 4).

10. Shopupdate und Modulpflege

Planen Sie ein Service-Pack oder ein größeres Shopupdate, prüfen Sie **vorher** auf unserer Seite, ob das Modul für die neue Shopversion freigegeben ist. Ein Modul passt sich nicht von selbst an eine neue Shopversion an.

Installieren Sie beim Shopupdate immer **die neueste Modulversion und die neueste Modulumgebung** – nicht nur den Shop. Wird nur der Shop aktualisiert, kann das Modul danach stillschweigend ausfallen, und die Ursache wird am falschen Ende gesucht.

Lassen Sie das Shopupdate durch uns durchführen, aktualisieren wir vorhandene Xycons-Module und die Modulumgebung automatisch mit, sofern sie für die neue Shopversion verfügbar sind.

11. Häufige Stolpersteine

- **Es erscheint kein Popup.** Prüfen Sie der Reihe nach: Ist der Modulstatus eingeschaltet? Ist im Setup eine Content-ID eingetragen? Existiert ein Inhalt mit dieser ID in der Sprache des Besuchers? Wurde die Meldung in diesem Besuch bereits gezeigt (Modus „nur einmal“)?
- **Es erscheint nur beim ersten Versuch etwas.** Das ist die Voreinstellung. Zum wiederholten Testen den Zusatz aus Kapitel 7 verwenden.
- **Auf dem Smartphone tut sich nichts.** Ein Verlassen der Seite lässt sich dort nicht erkennen. Schalten Sie bei Bedarf die zeitgesteuerte Anzeige ein (Kapitel 3.4).
- **Die zeitgesteuerte Anzeige erscheint nicht.** Prüfen Sie die eingestellte Bildschirmbreite: Liegt das Gerät darüber, gilt es als Desktop. Und beachten Sie, dass die Wartezeit erst abgelaufen sein muss – bei 20 Sekunden auf einer schnell verlassenen Seite kommt die Meldung nie.
- **Der Bestätigungsbutton erscheint doppelt.** Im Inhalt steckt noch der alte Schließen-Code aus früheren Modulversionen; entfernen Sie ihn im Quelltext des Inhalts (siehe Kapitel 4.4).
- **Kein Button sichtbar.** Die Beschriftung wurde über „Texte ändern“ geleert. Tragen Sie wieder einen Text ein oder sorgen Sie für einen Link im Inhalt.
- **Die Meldung erscheint auf einer Seite, auf der sie stört.** Nehmen Sie einen eindeutigen Teil der Seitenadresse in die Ausschlussliste auf (Kapitel 3.5).
- **Der Shop steht auf „offline“.** Solange die Wartungsseite angezeigt wird, erscheinen keine Popups. Das ist so gewollt.
- **Nach dem Anlegen einer neuen Sprache bleibt das Popup leer.** Für die neue Sprache fehlt der Inhalt im Content-Manager; legen Sie ihn dort an bzw. übersetzen Sie den angelegten Satz.

12. Rechtliches und Fairness gegenüber dem Besucher

Ein Popup ist ein starkes Mittel. Es unterbricht den Besucher in dem Moment, in dem er eine Entscheidung getroffen hat. Nutzen Sie es sparsam und geben Sie ihm einen Inhalt, der für den Besucher einen Wert hat – ein Gutschein, ein Hinweis, eine Erinnerung.

Bewerben Sie im Popup einen Rabatt oder eine Aktion, gelten dafür dieselben Regeln wie überall sonst im Shop: Die Bedingungen müssen klar erkennbar sein, befristete Aktionen brauchen ein Enddatum, und Preisangaben müssen zu den tatsächlichen Preisen passen. Der Bestätigungsbutton und die ESC-Taste stellen sicher, dass der Besucher die Meldung jederzeit wieder loswird.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einsatz dieses Moduls!



Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz unseres Moduls!

Stand: 2026-11-11 20:50:11